

Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

48. Jahrgang

Halle, am 5. April 1923

Nummer 14

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten



AN DIE DEUTSCHEN UHRMACHER

Auf nach Dresden! Wieder ergeht der Ruf an alle Kollegen, sich zu rüsten für unsere Reichstagung im Wonnemonat Mai in der schönsten Stadt Deutschlands, in dem herrlichen Elb-Florenz Dresden. □

Schwer und hart ist die Stunde der Zeit und unsagbar schmerzlich unsere eiserne Abwehr an Ruhr und Rhein. Jeder einzelne fühlt und empfindet, daß es diesmal um Sein oder Nichtsein geht. Die bewundernswerte, heldenhafte Abwehr unserer Brüder im besetzten Gebiet stärkt uns und gibt uns Kraft, ihnen nachzuahmen. Erfreulich sind die Zeichnungszahlen, die wir in unserer UHRMACHERKUNST verfolgen, und es ist ebenso rührend wie erhebend, was unsere Kollegen für die Ruhrhilfe beigesteuert haben. Das Millionenergebnis der Sammlung zeigt, daß die Kollegen Verständnis haben für die Nöte der Zeit. □

Wenn wir es nun wagen, in dieser so äußerst gespannten, politischen und wirtschaftlichen Lage Deutschlands an Euch, liebe Kollegen, heranzutreten mit der Bitte, Euch vorzubereiten für die Reichstagung, so zeigt dies, mit welchem zuversichtlichen Kraftgefühl wir die bisher vollbrachten Leistungen in Dresden Euch zeigen wollen. Dort werdet Ihr feststellen können, daß unser Zentralverband weiterhin erfolgreich vorwärtsgeschritten ist, zielbewußt in emsiger Arbeit zugegriffen hat und wertvolle Errungenschaften in unserem so schweren Existenzkampf für jeden Einzelnen von uns erzielt. All diese so prächtigen Erfolge in Dresden zu zeigen, soll die vornehmste Aufgabe der diesjährigen Reichstagung sein. □

Kommt Alle, kommt in Massen und schaut unser so schön geeintes Werk, an dem Ihr mitgeholfen habt, die Eingriffe zu regeln, die vorhandenen Hemmungen zu beseitigen, so daß jetzt ohne Lupe festzustellen ist, daß alle Gangschwierigkeiten beseitigt sind daß unser Werk läuft, und zwar in vollendeter Präzision. All die Kosten und Unbequemlichkeiten, die bei der heutigen so teuren Lebensweise eine Reise mit sich bringt, werden sich reichlich, überreichlich bezahlt machen durch die Eindrücke, die Erfahrungen, die Besichtigung der gewaltigen Ausstellung unserer gesamten Industrie und den Besuch des nahegelegenen Glashütte, wo wir unser eigenes Werk, die Deutsche Präzisionsuhrenfabrik, bewundern werden. □

All das wird uns zeigen, daß trotz aller Nöte und Stürme unserer krankhaften Zeit der Zentralverband der Deutschen Uhrmacher durch seine vortreffliche Organisation, durch seine Einigkeit und durch das Zusammenfassen der bisher zersplitterten Kräfte es verstanden hat, Oberwasser zu behalten, sich durchzukämpfen und durch die Treue seiner Mitglieder allen Gewalten zum Trotz sich siegreich zu behaupten und auch weiter behaupten wird zu Nutz und Frommen unseres geliebten Vaterlandes und zum Segen unseres so hochangesehenen Kunsthandwerkes. □

HEIDELBERG-FREIBERGSEE

OTTO VON CARBEN

 **Richter & Glück** 
Berlin C19-Dresden A